****

Musterbrief für den Widerspruch gegen die Kündigung von Prämiensparverträgen

Das untenstehende Musterschreiben dient dazu, gegen die Kündigung Ihres Prämiensparvertrags durch eine Bank oder Sparkasse Widerspruch einzulegen. Ein solcher Widerspruch ist grundsätzlich in vielen Fällen möglich. Zwar dürfen Sparverträge ohne feste Laufzeit in einigen Fällen laut einem BGH-Urteil gekündigt werden, es gibt aber auch viele [Ausnahmen](https://rechtecheck.de/sparkasse-sparplan-falsche-zinsen/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=praemiensparen_musterbrief#bgh).

Allerdings dürften die Banken und Sparkassen einen solchen Muster-Widerspruch gegen die Kündigung des Prämiensparens i.d.R. schlicht ablehnen, solange sie nicht mit einer Klage rechnen müssen. Hinzu kommt, dass Verbraucher zusätzlich oder alternativ zur Rücknahme der Kündigung auch noch eine **weitere attraktive Option** haben: In vielen Fällen hatten sich Banken und Sparkassen bei der Anpassung von variablen Zinsen zu viele Freiheiten herausgenommen. Die Anpassungen fanden daher eher zu Gunsten der Bank statt. Mehrere BGH-Urteile haben den Anlegern daher [**Zinsnachzahlungen**](https://rechtecheck.de/sparkasse-sparplan-falsche-zinsen/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=praemiensparen_musterbrief#zinsnachzahlungen) zugesprochen. Ob und wie viele Zinsen den Verbrauchern zustehen, **kann aber nur ein spezialisierter Anwalt feststellen**, dieser Fall wird nicht von diesem Musterbrief abgedeckt.

Mehr Informationen und eine kostenlose Ersteinschätzung von einem Anwalt finden Sie in unserem Artikel „[Sparkassen Prämiensparen: Kündigung und zu wenig Zinsen](https://rechtecheck.de/sparkasse-sparplan-falsche-zinsen/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=praemiensparen_musterbrief)“

**Ausfüllhinweise** zur Vorlage für den Widerspruch gegen die Kündigung von Prämiensparverträgen:

* Wir haben den weit verbreiteten Produktnamen „S-Prämiensparen flexibel“ verwendet. Bitte beachten Sie, dass Ihr Sparvertrag ggf. anders heißen kann. Ersetzen Sie dann den Namen.
* [Grauer Text in eckigen Klammern] steht für Inhalte des Musterbriefs, die Sie selbst ergänzen müssen.

Auf unserer Seite bieten wir auch zu anderen Themen eine [Sammlung an Musterbriefen](http://rechtecheck.de/musterbriefe-vorlagen/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=praemiensparen_musterbrief) an.

Über RECHTECHECK

[Rechtecheck.de](http://rechtecheck.de/?utm_source=pdf&utm_medium=intern&utm_campaign=praemiensparen_musterbrief) ist die digitale Schnittstelle zwischen hilfesuchenden Verbrauchern und engagierten Rechtsanwälten. Wir vermitteln Ihnen im Fall der Fälle einen erfahrenen Spezialisten, der Sie berät und Ihre Rechte für Sie durchsetzt. In vielen Fällen inklusive kostenloser Erstberatung. Obendrein informieren wir regelmäßig, umfangreich und verständlich über die wichtigsten Verbraucherrechts-Themen. Hinter Rechtecheck steht das Team von Flugrecht.de mit der Erfahrung aus über 100.000 Verbraucherrechtsfällen seit 2011.

Haftungsausschluss

Alle zur Verfügung gestellten Formulare und Mustertexte sind unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Bei der Erstellung haben wir uns große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir **keinerlei Haftung** dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet ist.

*Absender: [Vorname Nachname, Straße/Hausnummer, PLZ/Ort]*

*Adressat:*

*[Korrekte Bezeichnung der Bank oder Sparkasse*

*Adresse]*

*[Ort, Datum]*

**Betr.: Widerspruch gegen Ihre Kündigung meines Sparvertrags „S-Prämiensparen flexibel“ (Nr. [Vertragsnummer])**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben meinen Sparvertrag „S-Prämiensparen flexibel“ mit der Vertragsnummer [Vertragsnummer] mit Schreiben vom [Datum des Schreibens der Bank] zum [Datum, zu dem die Kündigung wirksam werden sollte] gekündigt. Hiermit widerspreche ich dieser Kündigung. Ich fordere Sie auf, meinen Prämiensparvertrag über das oben genannte Datum hinaus fortzuführen und damit Ihren vertraglichen Pflichten nachzukommen.

Das anhaltende Niedrigzins-Umfeld stellt keinen hinreichenden Grund für eine Kündigung dar. Vielmehr versuchen Sie, sich durch die Kündigung von Ihren vertraglich zugesicherten Pflichten zu befreien. Das BGH-Urteil zur Kündbarkeit von Prämiensparverträgen trifft bei mir nicht zu, weil bei meinem Prämiensparvertrag [bitte eine der folgenden Optionen wählen: eine Laufzeit fest vereinbart ist / die höchste Prämienstufe noch nicht erreicht ist / eine maximale Laufzeit vereinbart ist / mir die Auszahlung der höchsten Prämienstufe mindestens [Zahl] Mal zugesichert wurde / individuelle Zusatzvereinbarungen zur Kündbarkeit gemacht wurden / individuelle Beispielrechnungen über die höchste Prämienstufe hinaus zum Vertragsbestandteil wurden].

Ich bitte Sie um Rückmeldung bis zum [Datum in 14 Tagen]. Sollten Sie an der Kündigung meines Prämiensparvertrags festhalten, sehe ich mich gezwungen, rechtliche Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]